

Presseinformation

14. Januar 2020

Aalto-Theater lädt zu öffentlicher „Kain und Abel“-Probe ein Vorgeschmack auf anstehende Premiere am Donnerstag, 16. Januar, um 18 Uhr. Eintritt frei.

Als nächste Premiere präsentiert das Aalto-Musiktheater am 25. Januar Alessandro Scarlattis Oratorium „**Kain und Abel**“. Einen szenischen Vorgeschmack auf die mit Spannung erwartete Inszenierung von Dietrich W. Hilsdorf kann man schon jetzt erhalten: Am **Donnerstag, 16. Januar 2020, um 18 Uhr** besteht die Möglichkeit, an einer öffentlichen Bühnenprobe mit Orchester teilzunehmen. Wie arbeitet das Regieteam mit den Sängerinnen und Sängern? Und wie der Dirigent mit dem Orchester? Rund 80 Minuten lang kann das Publikum hautnah Theaterluft schnuppern und erhält einen spannenden Einblick in die aktuelle Probenarbeit auf der großen Bühne des Aalto-Theaters. **Der Eintritt ist frei.** Zählkarten (Platzangebot begrenzt) werden ab 17:30 Uhr vom Einlasspersonal ausgegeben.

Scarlatti schildert in seinem 1707 in Venedig uraufgeführtem Oratorium in packender dramatischer Form den ersten Mord der Menschheitsgeschichte, der bei weitem nicht der letzte bleiben sollte. Denn nach biblischer Überlieferung stammen alle Menschen von einem Mörder ab: Kain, dem ersten Menschen, der auf der Erde geboren wurde. Gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder Abel wird er von seinen Eltern Adam und Eva gottesfürchtig erzogen, aber als eines Tages Abels rituelle Opfergaben vorgezogen werden, brechen sich düstere Triebe Bahn: Kain tötet Abel und fordert damit den Zorn Gottes heraus.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

